



Gemeindeamt Natters

A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

Niederschrift

über die
Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Natters

am **03.05.2022**

im **Sitzungszimmer Gemeindeamt Natters**

Beginn: **19.30 Uhr**

Ende: **23.20 Uhr**

<u>Anwesend:</u>	Funktion	Name	Gemeinderatsliste
	Bürgermeister	Ing. Marco Untermarzoner	GFN
	Vizebürgermeister	Veronika Seidl-König BA	DL
	Gemeindevorstand	Johannes Abentung	WIR
		DI Anna Koch	BL
	Gemeinderat	Andreas Mair	WIR
		Johann Payr	WIR
		Wolfgang Kofler BEd BEd	DL
		Dietmar Lackner	DL
		Emanuel Straka	BGM PRINZ
		Dr. Heinz Lemmerer	BL
		MMag. ^a Dr. Claudia Paganini	GRÜNE
		Ing. Michael Pfurtscheller	GFN
		Michael Mayr	HEIM
	Weitere Anwesende:	Deniz Scheerer von KEM	
<u>Abwesend:</u>	entschuldigt:		
	nicht entschuldigt:		

Vorsitzender: **Bgm. Ing. Marco Untermarzoner**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 27.04.2022

Die Sitzung war:

öffentlich

nicht öffentlich

Die Sitzung war:

beschlussfähig

nicht beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Unterfertigung der Sitzungsniederschrift vom 05.04.2022
- Pkt. 2) Vorstellung des Tiroler Bodenfonds
- Pkt. 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes, Teilfläche Gst.Nr. 227/3 KG. Natters (Mutterer Straße 10), Beschlussfassung
- Pkt. 4) Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht Drexel, Gst.Nr. 102/13 KG. Natters
- Pkt. 5) Ehrung von Gemeindebürgern, Besprechung und Beschlussfassung
- Pkt. 6) Richtlinie zur Gewährung von Sonderurlaub, Beschlussfassung
- Pkt. 7) Personalangelegenheiten
- Pkt. 8) Anträge
- Pkt. 9) Anfragen
- Pkt. 10) Allfälliges

Nachträglich aufgenommen:

- Pkt. 11) Weitere Vorgangsweise Schottergrube/Deponie GGAG Natters
- Pkt. 12) Auftragsvergabe Kanalsanierung Serlesweg, Beschlussfassung
- Pkt. 13) Vorstellung KEM (Klima- und Energie-Modellregion) durch Deniz Scheerer

Sitzungsverlauf

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Tagesordnungspunkt „Pkt. 11) Weitere Vorgangsweise Schottergrube/Deponie GGAG Natters“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Tagesordnungspunkt „Pkt. 12) Auftragsvergabe Kanalsanierung Serlesweg, Beschlussfassung“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Tagesordnungspunkt „Pkt. 13) Vorstellung KEM (Klima- und Energie-Modellregion) durch Deniz Scheerer“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die Tagesordnungspunkte „Pkt. 7) Personalangelegenheiten“ und „Pkt. 11) Weitere Vorgangsweise Schottergrube/Deponie GGAG Natters“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 1) Unterfertigung der Sitzungsniederschrift vom 05.04.2022

Die Niederschrift wurde den GemeinderätInnen per e-mail zugestellt. Es wurden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird unterfertigt.

ad Pkt. 2) Vorstellung des Tiroler Bodenfonds

Dieser Tagesordnungspunkt kann nicht behandelt werden, da sich der Vortragende des Tiroler Bodenfonds kurzfristig entschuldigen musste. Die Vorstellung wird in einer der kommenden Sitzungen nachgeholt.

ad Pkt. 13) Vorstellung KEM (Klima- und Energie-Modellregion) durch Deniz Scherer

Frau Deniz Scheerer ist die KEM-Managerin des Planungsverbandes westliches Mittelgebirge und stellt das Programm der KEM vor.

Klima- und Energie-Modellregionen gibt es seit ca. 12 Jahren in ganz Österreich. Insgesamt sind 1060 Gemeinden an einer solchen KEM beteiligt. Im westlichen Mittelgebirge gibt es diese seit ca. einem Jahr. In diesem Jahr erstellte man das Umsetzungskonzept, welches in den kommenden 2 Jahren verwirklicht werden soll. Darin sind schon sehr konkrete Ziele festgeschrieben. Die KEM wird zu 75% vom Bund gefördert und der Rest wird von den Gemeinden finanziert. Zur vollen Ausschöpfung der Förderung ist allerdings ein Nachweis der Umsetzung des Konzeptes nach Ablauf der kommenden 2 Jahre notwendig.

Die Verantwortlichen der KEM's sind gut vernetzt und es kann gegenseitig von Erfahrungen bei der Umsetzung von Projekten profitiert werden. Verpflichtend für jede Gemeinde ist die Führung einer Energiebuchhaltung zur laufenden Erfassung von Verbräuchen. Diese soll als Grundlage für Planungen dienen, um Verbesserungspotential abschätzen zu können. Die Umsetzung weiterer Projekte ist nicht verpflichtend.

Kernthemen für die KEM des westlichen Mittelgebirges werden sein: Energieeffizienz und Ressourcenschonung, Studien für Kleinwasser- und Biomassekraftwerke, Bewusstseinsbildung von BürgerInnen Umstieg auf LED-Beleuchtung im öffentlichen Raum, Photovoltaik auf Gemeindedächern, Mobilität (E-Auto und Mitfahrbörse).

Die KEM-Managerin ist erste Anlaufstelle für die Förderungsberatung im Bereich der erneuerbaren Energien. Auch immer mehr Private kommen auf sie zu.

Da die Förderlandschaft sehr komplex und undurchsichtig ist, ist es wichtig sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen. Viele Förderungen müssen rechtzeitig vor Beginn des Projektes angesucht werden.

Für weitere Informationen wurde auch eine Homepage eingerichtet, wo über aktuelle Themen und Projekte berichtet wird.

Als erstes Projekt könnte evtl. die Beleuchtung der Tennisplätze auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Man wird sich diesbezüglich wegen Förderungen erkundigen.

Es müssen noch zwei Personen in den Beirat der KEM entsendet werden. Diese sollten im Gemeinderat sitzen, damit der Informationsfluss zwischen den Gremien funktioniert. Benannt werden GV DI Anna Koch und Vizebgm. Veronika Seidl-König BA.

ad Pkt. 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes, Teilfläche Gst.Nr. 227/3 KG. Natters (Mutterer Straße 10), Beschlussfassung

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, gemäß § 68 Abs. 3 iVm. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, idgF., den vom Planer AB Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 11.04.2022, mit der Planungsnummer 332-2022-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Natters im Bereich 227/3 KG 81122 Natters durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Natters vor:

Umwidmung

Grundstück 227/3 KG 81122 Natters

rund 193 m²

von Vorbehaltsfläche für Gemeinbedarf § 52, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung

Erläuterung: Feuerwehrgerätehaus, Gemeindebauhof

in

Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 4) Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht Drexel, Gst.Nr. 102/13 KG. Natters

Die genannte Liegenschaft wurde 1985 von der Gemeinde an Gemeindegänger günstig verkauft, um ein Eigenheim zu errichten. Um dies gegen Spekulation abzusichern wurde ein Vorkaufs- und ein Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde eingeräumt. Laut Vertrag ist das Wiederkaufsrecht mit Errichtung des Wohnhauses erloschen. Nun wird um Löschung des Vorkaufsrechtes ersucht.

Bei anderen Objekten hat man der Löschung bereits zugestimmt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, der Löschung des vertraglich zugesicherten Vor- und Wiederkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde, welches auf dem Gst.Nr. 102/13 KG. Natters lastet, zuzustimmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 5) Ehrung von Gemeindegängern, Besprechung und Beschlussfassung

Beim Olympiaempfang von Wolfgang Kindl wurde diesem für seine Leistungen auch das Ehrenzeichen der Gemeinde Natters verliehen. Dies wurde so im Gemeindevorstand besprochen. In einem Gemeinderatsbeschluss 1982 legte man fest, dass nach einer gewissen Dauer der Tätigkeit im Gemeinderat oder in Vereinen das Ehrenzeichen verliehen wird. In der Praxis ging man nicht nach diesem Schema vor, sondern entschied im Einzelfall im Gemeinderat, wem ein Ehrenzeichen verliehen wird. Es wird vorgeschlagen dies auch weiterhin so zu handhaben und kein Regelwerk mit vorgegebenen Zeiten zu erstellen.

Es erfolgt eine Diskussion im Gemeinderat. Die Aufgaben der führenden Funktionäre bei Vereinen, wie Musikkapelle und Schützenkompanie, sind sehr umfangreich und verantwortungsvoll. Eine Ehrung für diese Tätigkeit nach einem festgesetzten Zeitraum von beispielsweise 15 Jahren erscheint jedenfalls gerechtfertigt. Es liegt eine Richtlinie der Gemeinde Wenns vor, die sehr detailliert regelt, wann Ehrenzeichen verliehen werden. Diese wird man als Diskussionsgrundlage nehmen und im Gemeindevorstand nochmals über die künftige Vorgangsweise in Natters beraten. Es muss auch eine

Möglichkeit vorgesehen werden Ehrenzeichen an Personen zu verleihen, die nicht in Vereinen tätig waren, sondern auf andere Weise einen besonderen Beitrag für die Gemeinde geleistet haben.

Ehrung Anton Christian: Bereits in der Vorperiode wurde die Ehrung von Herrn Anton Christian angeregt und besprochen. Im Gemeindevorstand wurde diese auch nochmals besprochen. Ebenso wurde die Form der Verleihung diskutiert. Diese soll am 29.09.2022 stattfinden, wobei dies noch abgeklärt werden muss. Möglicherweise wird die Ehrung schon zu einem früheren Zeitpunkt übergeben.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters Herrn Anton Christian Kirchmayr das Ehrenzeichen der Gemeinde Natters für seine künstlerischen Leistungen zu verleihen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Nachbestellung Ehrenzeichen: Da derzeit nur mehr 2 Stk. Ehrenzeichen vorrätig sind, wurde ein Angebot von der Fa. Pichl eingeholt, um 10-15 Stück nachzubestellen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die Nachbestellung von 10 Stk. Ehrenzeichen bei der Fa. Pichl Medaillen GmbH zum Preis von € 170,68 brutto pro Stück. Diese nicht im Jahresvoranschlag 2022 enthaltenen Aufwendungen können durch den erhaltenen Zweckzuschuss des Bundes für hohe COVID-19-Impfraten abgedeckt werden – € 16.304,- verfügbar am Konto 2/519+860.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 6) Richtlinie zur Gewährung von Sonderurlaub, Beschlussfassung

Bisher orientierte man sich zwar an der Richtlinie des Landes Tirol bei der Gewährung von Sonderurlauben. Es gab allerdings keinen Beschluss für diese Vorgangsweise und auch keine eigene Richtlinie. Diese soll eingeführt werden um eine klare Regelung für die Mitarbeiter zu schaffen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Richtlinie zur Gewährung von Sonderurlaub in der vorliegenden Form:



Richtlinie der Gemeinde Natters zur Gewährung von Sonderurlaub*

Gemäß § 82 (1) Gemeindevertragsbedienstetengesetz GVBG 2012 kann einem(r) Vertragsbediensteten auf sein Ansuchen aus wichtigen persönlichen oder familiären Gründen Sonderurlaub gewährt werden. Damit die Ansprüche der MitarbeiterInnen klar geregelt sind und die Gleichbehandlung sichergestellt ist, werden diese wie folgt festgelegt:

Anlass	Arbeitstage
Verhehlung oder Begründung einer eingetragenen Partnerschaft	3
Verhehlung oder Begründung einer eingetragenen Partnerschaft eines Kindes, der Eltern, Geschwister oder Enkelkinder	1
Geburt eines Kindes des Bediensteten	3
Ableben von EhegattInnen, eingetragenen PartnerInnen bzw. LebensgefährteInnen, eines Kindes oder Enkelkindes	3
Ableben der Eltern oder Geschwister	2
Ableben von Groß- und Schwiegereltern	1
Begräbnis von unmittelbaren Mitarbeitern	die hierfür erforderliche Zeit
Übersiedlung	1
Erster Schultag in der ersten Klasse Volksschule des Kindes	1
Vorbereitung auf die Dienstprüfung für rechtskundige Verwaltungsbedienstete, sowie Verwendungsgruppen a und b	10
Vorbereitung auf die Dienstprüfung Verwendungsgruppen c und d	5

Sonderurlaub ist im o.g. Ausmaß auf Antrag des Vertragsbediensteten zu genehmigen, wenn nicht zwingende dienstliche Erfordernisse entgegenstehen. Die angemessene Dauer für den jeweiligen Anlass darf nicht überschritten werden.

Der Sonderurlaub aus den o.g. Gründen steht dem Bediensteten nur dann zu, wenn dieser in zeitlichem Zusammenhang mit dem jeweiligen Ereignis konsumiert wird. Ausnahmen bestehen nur, wenn der Sonderurlaub aus dienstlichen Gründen nicht in Anspruch genommen werden kann und dies vorher mit dem Amtsleiter/Bürgermeister vereinbart wurde. Darüber ist ein entsprechender Aktenvermerk anzufertigen.

Der Sonderurlaub zur Vorbereitung auf die Dienstprüfung steht nur einmal zu, nicht im Falle einer Wiederholungsprüfung.

Richtlinie beschlossen in der Sitzung des Gemeinderats vom: _____

Der Bürgermeister:

(Ing. Marco Untermarzonner)

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1 (GR Lemmerer)

ad Pkt. 7) Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eine Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird gesondert aufbewahrt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Abschluss eines Dienstvertrages mit Frau **Jacqueline Meraner**, geb. am 18.06.1987, als Pädagogische Fachkraft im Bereich Kinderbetreuung / Kinderkrippe – Dienstbeginn: 19.04.2022, Stundenausmaß: **27,5** Wochenstunden + **3,9** Stunden Vor- und Nachbereitung (= **78,57%** einer Vollbeschäftigung), befristet bis 31.08.2022, Entlohnungsschema **ki**, Entlohnungsgruppe **ki1**, Entlohnungsstufe **3**;

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 8) Anträge

- GR Mayr: GR Mayr stellt den Antrag sich mit einer Möglichkeit zur Schaffung einer rollstuhlgerechten Rampe zur Kirche zu befassen. Weiters sollte die Lautsprecheranlage der Kirche, v.a. auch für den Außenbereich neu angeschafft werden, weil die derzeitige Anlage bei größeren kirchlichen Veranstaltungen nicht gut funktioniert.
Es wird angeregt, dass auch Kontakt mit dem Pfarrgemeinderat bzw. mit dem Stift Wilten aufgenommen wird, dass die o.g. Maßnahmen mitfinanziert werden.

ad Pkt. 9) Anfragen

- GR Straka: In der Vorperiode wurde mehrmals über die Beleuchtung des Steiges zwischen Bahnhof und Hinteranger diskutiert. Diese besteht allerdings bis heute nicht. Vielleicht könnte man den Letztstand eruieren.
- GV DI Koch / GR Lackner / GV Abentung: Es wurden von mehreren BürgerInnen Beschwerden wegen der massiven Verkehrsbelastung im Oberdorf zugetragen. Es wurden zwar bereits Maßnahmen gesetzt, aber die Situation ist nach wie vor nicht tragbar. *Es wurde bereits eine Bodenschwelle und die Geschwindigkeitsanzeige installiert, was die Geschwindigkeit reduziert hat. Wegen der Belastung durch den Pendlerverkehr im Mittelgebirge und den Urlauberverkehr an den Reisewochenenden fanden bereits zahlreiche Telefonate mit Polizei, BH und den Bürgermeistern der Nachbargemeinden statt. Die Ausfahrtskontrollen an den Reisewochenenden werden wahrscheinlich wieder eingeführt, weshalb sich Zustände wie in der Osterwoche nicht wiederholen sollten. Ob weitere Möglichkeiten bestehen den Verkehr zum Teil wieder durch Mutters laufen zu lassen ist ungewiss. Vorgeschlagen wird u.a. eine Ampelregelung durch den Baustellenbereich in Mutters in der Nacht und am Wochenende anzudenken.*
Die Belastung durch die Baustelle wird jedenfalls noch bis Mitte Juni fort dauern. Dann gibt es eine längere Pause bis der zweite Bauabschnitt gestartet wird. Die Umfahrung wird aber jedenfalls auch noch bis Mitte 2023 benötigt werden.

- GR Lackner: Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Anschaffung eines Defibrillators? *Bei der vorgeschlagenen Firma in Oberösterreich wurde angefragt. Nach mehrmaligem Nachhaken wurde eine eher dürftige Auskunft erteilt. Das Gerät wäre zwar kostenlos, allerdings ist eine Werbetafel mit örtlichen Sponsoren zu montieren. Der genaue Ablauf konnte nicht erklärt werden und auch die Dauer bis das Gerät in Einsatz kommt würde sich über mehrere Monate hinziehen. Daher wurde alternativ bei der Firma fairrescue in Birgitz angefragt. Es wurde eine kompetente Auskunft erteilt. Das Gerät würde ca. € 1.100,- kosten und ist 7 Jahre wartungsfrei. Im Gebrauchsfall würde innerhalb von 24 Stunden ein Leihgerät zur Verfügung gestellt bis das eigene Gerät wieder verfügbar ist. Es gibt Varianten für den Aufbewahrungskasten im Innen- und Außenbereich. Das Gerät sollte jedenfalls im Außenbereich montiert werden um für jedermann zugänglich zu sein.*
Weiters gibt es ein Trainingsgerät das kostenlos geliehen werden kann, um Vereine oder die Freiwillige Feuerwehr zu schulen.
Das konkrete Angebot wird in den nächsten Tagen übermittelt und in der kommenden Sitzung besprochen.

- GR Pfurtscheller: Die Kreuzung des neu errichteten Radweges mit der Gemeindestraße Weinweg ist sehr gefährlich. Die Radfahrer fahren oft mit voller Geschwindigkeit in die Kreuzung ein, obwohl die Fahrradstraße abgewertet ist. Hier müsste man eine zusätzliche Vorkehrung treffen, um Unfälle zu vermeiden. *Es wurde von der Gemeinde Mutters bereits vorgeschlagen klappbare Bügel zu installieren, damit die Geschwindigkeit reduziert werden muss. Die Möglichkeiten müssen erst erhoben werden, damit nicht eine neue Gefahrenquelle entsteht die mit Haftungsrisiken verbunden ist.*

- GR Pfurtscheller: Eine Zeit lang wurde die Einhaltung des Leinenzwangs und die Verunreinigung durch Hundekot von der Bergwacht kontrolliert. Leider muss man feststellen, dass v.a. die Leinenpflicht häufig ignoriert wird. Auch das Aufsammeln des Hundekots wird von einigen Hundebesitzern nicht konsequent gemacht. Man sollte nochmals Kontakt mit der Bergwacht aufnehmen, ob man wieder verstärkt kontrollieren und die Vorschriften durchsetzen könnte.

- GR Kofler BEd BEd: Gibt es Fortschritte bei der Bepflanzung der Engstelle? *Es wurde nochmals eine Fachmeinung von Herrn David Seidemann eingeholt. Dieser wird in den kommenden Tagen einen Vorschlag für die Bepflanzung unterbreiten. Für Maria Koch ist die alleinige zusätzliche Betreuung dieser Beete zu viel.*

- GR Dr. Lemmerer: Werden die geplanten Asphaltierungsarbeiten im Bereich Steigäcker heuer durchgeführt? *Nein, heuer werden die beiden Baulose in Neu-Götzens durchgeführt. Die anderen Baulose folgen im nächsten Jahr.*

- GR Dr. Lemmerer: Der Bereich hinter dem Dorfbrunnen wurde mit großen Steinen abgegrenzt. Was ist der Hintergrund? *Für die Fläche gibt es angeblich einen sehr alten Tauschvertrag aus dem Jahr 1965, der allerdings nie verbüchert wurde. Es müssen erst weitere Unterlagen dazu ausgehoben werden, ob das Grundstück tatsächlich zum dahinterliegenden Haus dazugehört.*

- GR Mayr: Aus dem Vorstandsprotokoll liest man das Vorhaben der Sanierung der Pavillonüberdachung. Ob man in diese Konstruktion viel Geld investiert sollte gut überlegt sein, da sie für Veranstaltungen einfach nicht praxistauglich ist und keinen Wetterschutz bietet. Stattdessen sollte man eine neue Überdachung andenken die einen vollwertigen Wetterschutz für Veranstaltungen bietet, damit die Anlage auch mehr genutzt werden kann. *Es erfolgt eine*

kurze Diskussion im Gemeinderat. Dieser Meinung wird zu einem großen Teil zugestimmt. Der Bürgermeister wird sich erkundigen eine kostengünstige provisorische Lösung zu finden und man wird die Adaptierung in größerem Stil besprechen.

ad Pkt. 10) Allfälliges

- GV DI Koch: Das Radwegekonzept für die Rad- und Wanderwege in Natters wird in das Bikekonzept des Landes mitaufgenommen, womit offiziell die Wege für Radfahrer freigegeben werden. Diese sind dann auch im Fall von Unfällen versichert. Es wurden Verbindungen nach Götzens und Innsbruck angeregt, die leicht hergestellt werden könnten. Ein Abschnitt im Bereich des Natterer Sees wird vom Tourismusverband noch verbessert. Es wurde auch angefragt, ob möglicherweise auch der Abschnitt zwischen ASI und Eichhof vom Tourismusverband baulich verbessert wird.
- GRin MMag. Dr. Paganini: Bei der Freigabe der Waldwege für Radverkehr sollte man auch mitüberlegen, wie man die Bevölkerung sensibilisieren kann auf diesen Wegen zu bleiben und angepasst zu fahren. Es gibt hier leider viele die sie abseits der Strecken mitten im Wald bewegen und keine Rücksicht auf Natur und Waldbesitz nehmen.
- Aktion Land schafft Bäume: Bei dieser Aktion des Landes Tirol können Gemeinde noch dieses und nächstes Jahr bis zu 30 Bäume bestellen. Diese werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Pflanzarbeiten sind von der Gemeinde zu tragen. Es wird gebeten Plätze vorzuschlagen an denen man Bäume pflanzen könnte. Vorgeschlagen wird der Spielplatz, wo einer der gesetzten Bäume ersetzt werden müsste.
- Ersatzmitglied für Forsttagsatzung: Für den Bürgermeister muss ein Ersatzmitglied für den Vertretungsfall benannt werden. Vorgeschlagen wird Michael Pfurtscheller. *Diesem Vorschlag wird allseits zugestimmt.*
- Terminkollision Altersheimverband: Die Sitzung des Planungsverbandes findet am kommenden Donnerstag statt. Es wäre hier die nächste Sitzung des Ausschusses Energie und Mobilität geplant gewesen. Es wird hierfür ein neuer Termin ausgeschrieben.

ad Pkt. 11) Weitere Vorgangsweise Schottergrube/Deponie GGAG Natters

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eine Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird gesondert aufbewahrt.

ad Pkt. 12) Auftragsvergabe Kanalsanierung Serlesweg, Beschlussfassung

Bei diesem Stichkanal in den Hauptkanal handelt es sich um einen Abschnitt der aus verschiedenen Materialien besteht. Es handelt sich um ein Flickwerk, der nun teilweise so beschädigt ist, dass er ausgetauscht werden muss. Es wurden drei Angebote eingeholt. Bestbieter war die Fa. Erdbau Clemens Gschösser, an die der Auftrag vergeben werden soll.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Auftragsvergabe für die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Liegenschaft Serlesweg 30, an die Fa. Erdbau Clemens Gschösser entsprechend dem Angebot vom 25.04.2022 zum Preis von € 6.102,96 brutto.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1 (GV DI Anna Koch)

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat